

## PROJEKT

TOOLIP 2019-2023

## BESONDERE REGIONEN

**Niederlande, Finnland, UK, Spanien,  
Hongkong, USA**

## PROJEKTZIELE

In Kooperation mit internationalen Partnerhochschulen werden nachhaltige virtuelle Mobilitätsformate und Kurzzeitprogramme entwickelt und erprobt, deren inhaltliche Praxisorientierung durch Einbindung von Business Case Studies der Unternehmenspartner gewährleistet wird.

## ZENTRALE MAßNAHMEN

In Kooperation mit internationalen Partnerhochschulen:

- Erprobung von Virtual Exchange und Blended Mobility Formaten
- Project Exchange Week = Austauschmaßnahme mit Studierenden und Lehrpersonal der HWR Berlin und internationalen Partnerhochschulen
- Business Case Studies als Querschnittsthemen (bereitgestellt durch Praxispartner, werden von internationalen Studierendenteams bearbeitet)

## BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Virtual Exchange/COIL im Bereich der **Wirtschaftswissenschaften**

Integration von **Virtual Exchange/COIL** ins Curriculum

Einbindung von **Unternehmenspartnern** bei der inhaltlichen Gestaltung der Lehrformate (z. B. Fallstudien)



Anke Droese  
[anke.Droese@hwr-berlin.de](mailto:anke.Droese@hwr-berlin.de)

## STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Die HWR Berlin kooperiert mit **mehr als 170 Partnerhochschulen** weltweit, sie bietet internationale Studiengänge mit integriertem Auslandsaufenthalt und der Möglichkeit eines **Doppelabschlusses** an

Das vielfältige **englischsprachige Kursangebot** macht die HWR Berlin zu einer attraktiven Destination für Gaststudierende.

## PROJEKT

**HAW.International@BTU – A Teaching and  
Research Network in the East**

## BESONDERE REGIONEN

**Polen, Rumänien**

### PROJEKTZIELE

1. Auf- & Ausbau internationaler, praxisorientierter Studienangebote mit Mobilitätsfenstern
2. Vernetzung & Erweiterung der Netzwerke mit Praxispartnern (In- & Ausland)
3. Auf- & Ausbau der Mobilität zwischen Deutschland & dem Standort der Partnerhochschulen
4. Internationale Tagungen

### ZENTRALE MAßNAHMEN

- Ausbau und Qualitätssteigerung der vorhandenen Studiengänge
- Jeweils Aufbau eines zweiten Partners (in Polen Krakau, in Rumänien Cluj) durch Dozenten- und Studierendenaustausch
- Etablierung einer Online Plattform für das Deutsch-Polnisch-Rumänische Netzwerk
- Einbindung von Praxiseinrichtungen in Deutschland, Rumänien und Polen sowie Koppelung mit den Praxisphasen des Studiums und Etablierung von Lehr-Praxisprojekten
- Ausbau/ Stärkung gemeinsamer Forschungsprojekte

## BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Transnationale **Soziale Arbeit**

Interkulturalität

**Praxisprojekte**

Forschungsprojekte

Internationale **Netzwerke**



Prof. Dr. Ulrich Paetzold  
[ulrich.paetzold@b-tu.de](mailto:ulrich.paetzold@b-tu.de)

## STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

- Mehr als 15 **Doppelabschlussprogramme** mit Partneruniversitäten
- Fakultät für Soziale Arbeit: **Deutsch-polnischer und Deutsch-rumänischer Studiengang Soziale Arbeit** (BA) mit der Hochschule Gorzow und der West Universität Timisoara
- Andere Kooperationen: Spanien, Österreich, Vietnam

## PROJEKT

### Industrial Twin Bachelor Program (InduTwin)

## BESONDERE REGIONEN

**China, Mexiko, Peru**

## PROJEKTZIELE

1. Auf- und Ausbau internationaler, praxisorientierter Studienangebote oder dualer Studiengänge, unter Einbezug digitaler Formate
2. Erweiterung der Netzwerke mit in- und ausländischen Praxispartnern
3. Auf- und Ausbau der Mobilität zwischen Deutschland und den Partnerhochschulen

## ZENTRALE MAßNAHMEN

- Doppelabschluss
- Summer/Winter Schools
- eLearning
- Unternehmenskooperation
- Konferenzserie

## BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Unternehmenskooperation

**Maschinenbau**

**Informatik**

China

Summer/Winter Schools



[induTwin@fh-dortmund.de](mailto:induTwin@fh-dortmund.de)

## STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Internationalisierung ist **zentrale Leitungs- und Querschnittsaufgabe**, ist strukturell in Fachbereichen und Verwaltung der Fachhochschule Dortmund verankert und wird in zahlreichen Aktivitäten gelebt.

Sie wurde 2011 durch einen HRK-Audit attestiert. Der **Re-Audit** läuft seit 2018.

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

*Transnationale Bildung | International | Doppelabschlussprogramm | Vietnam | Wirtschaftspartner | Asien | Osteuropa | Synergie | anwendungsorientiert*

## PROJEKT

**Future.East**

## BESONDERE REGIONEN

**Mongolei, Vietnam, Russland, Georgien**

## PROJEKTZIELE

1. Lehrangebote internationalisieren
2. Entwicklungen in interdisziplinären und berufsorientierten Fächern vorantreiben
3. Synergien mit anderen Fakultäten schaffen
4. Anwendungsorientierte Angebote mit internationalen Partnern verbinden
5. Kultureller Austausch fördern

## ZENTRALE MAßNAHMEN

- Internationalisierung und Digitalisierung von Lehrveranstaltungen
- Einrichtung des internationalen Masterstudiengangs „Archäoinformatik“
- Durchführung von Studienreisen und deutsch-mongolischen Projektwochen
- Durchführung der internationalen Sommerschule „Managed Aquifer Recharge“ im Bereich Wassermanagement
- Kooperationsvertiefung und neue Anbahnungen

## BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

 Auf- und Ausbau internationaler **Kooperationen** mit internationalen Hochschulen und Wirtschaftspartnern

### Doppelabschlussprogramme



Stabsstelle Internationales der HTW Dresden

Juliane Terpe (Leiterin)

 Dr. Antonella Ruggieri  
 (Projektkoordinatorin)

[future.east@htw-dresden.de](mailto:future.east@htw-dresden.de)

## STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

2012: Internationalisierungsstrategie "regional verankert und international vernetzt"

 2017: **DAAD Pilotprojekt** zur Internationalisierung der HTW Dresden

2018-2020: Entwicklung Fakultätsstrategien, Weiterentwicklung und Anpassung Dachstrategie

 Fokus auf Internationalisierung im **Hochschulentwicklungsplan 2025**

GEFÖRDERT VOM


 Bundesministerium  
 für Bildung  
 und Forschung

**DAAD**



## PROJEKT

### Transformation for a Sustainable Future in South-East-Asia (TranSEA)

## BESONDERE REGIONEN

Myanmar, Kambodscha, Vietnam, Thailand  
Deutschland

## PROJEKTZIELE

1. Internationalisierung
2. Vernetzung & Austausch mit In- & ausländischen Praxispartnern
3. Mobilitätsförderung

## ZENTRALE MAßNAHMEN

- Aufbau Nachhaltigkeits-Kompetenzzentrum in SEA-Region
- Kooperationsaufbau und Vertiefung mit HS-Partnern & Praxispartnern
- Mobilitätsförderung: Praxis-/ Lehr-/ Forschungs- und Weiterbildungsaufenthalte
- Promotionsförderung

## BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Sustainable Development

Internationale Vernetzung

Digitale Lehre

Mobilität

Doppelabschluss



[TranSEA@hnee.de](mailto:TranSEA@hnee.de)

## STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Im Rahmen der Umsetzung der Internationalisierungsstrategie bestehen bereits gute internationale Beziehungen in der **Region SEA**.

Der **interdisziplinäre und interkulturelle Austausch** ist schon heute ein Hauptfokus (v.a. bei HNEE-Master-Studiengängen).

Aktuell **Ausbau des internationalen Netzwerkes**.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

DAAD

Westfälische Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen

*Projektbasiertes Lernen | Interkulturelle Projekte | Globale Zusammenarbeit |  
Digitale Lehr-/Lernformate | OER | Online-Kollaboration | Internationalisation@Home |  
Afrika | Asien | Lateinamerika*

## PROJEKT

### GIPE - Global Intercultural Project Experience

## BESONDERE REGIONEN

**Indonesien, Namibia, Peru**

## PROJEKTZIELE

1. Globale interkulturelle Projekterfahrung (GIPE!) für Studierende - online und durch Mobilitätsphasen (Spring School, Projektabschluss)
2. Digitalisierung für Vorbereitung (OER), Kollaboration, Inklusion nicht-mobiler Studierender
3. Sichtbarkeit für alle (Internationalisation@home)

## ZENTRALE MAßNAHMEN

- Globale studentische Anwendungs-/Entwicklungs-Projekte mit den Partnerhochschulen für reale Kunden
- Anpassung/Entwicklung von OER zur Nutzung in der Vorbereitung an allen Partnerhochschulen
- Online-Zusammenarbeit und Mobilitätsphasen zur intensiven Zusammenarbeit und interkulturellen Erfahrung (Spring School, Projektabschluss an Partnerhochschule)
- Sichtbarkeit und Werbung für Internationalisierung an Hochschule (Spring School, Internationalisation@Home), Beitrag zur Profilbildung der Hochschule
- Iterative Auswertung, Reflektion, Verbesserung der Prozesse als Basis für nachhaltige Etablierung/Erweiterung des Formats nach der Förderphase

## BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Management globaler studentischer **Anwendungs- und Entwicklungsprojekte**

**Online-Kollaborationsplattformen** für internationale akademische Projekte

**Rechtliche Aspekte** der Erstellung/ Nutzung von **OER** im internationalen Kontext

Curriculare und organisatorische **Einbindung internationaler projekt-basierter Lehr-/Lernformen**



Prof. Dr. Manfred Meyer  
[manfred.meyer@w-hs.de](mailto:manfred.meyer@w-hs.de)

## STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Die WH verfügt **über lebendige Kooperationen**, mit denen guter Austausch gepflegt wird.

Die Weiterentwicklung zu internationalen Netzwerken bei Nutzung **digitaler Elemente** unterstützen die „**Internationalisierung zu Hause**“ und ermöglichen interkulturelle Erfahrungen in der Breite.

## PROJEKT

**international, interdisziplinär, innovativ –  
LAB i3**

## BESONDERE REGIONEN

**Finnland, Albanien, Ungarn, Kolumbien**

## PROJEKTZIELE

Das Projekt international, interdisziplinär, innovativ - LAB i<sup>3</sup> baut in Kooperation mit ausländischen Hochschulen und Wirtschaftspartnern ein internationales, praxisnahes Studienangebot zum Thema Nachhaltige Kreislaufwirtschaft auf.

## ZENTRALE MAßNAHMEN

- Einführung eines internationalen, interdisziplinären Studienangebotes mit dem thematischen Fokus „Nachhaltigkeit“
- Erprobung und Etablierung innovativer Lehrmethoden
- Vertiefung und Bildung von Kooperationen mit internationalen Hochschulen und Wirtschaftspartnern
- Entwicklung und Erprobung digitaler Lehrformate

## BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

**Interdisziplinäres Arbeiten**

**Nachhaltigkeit**

Entwicklung internationaler Studienangebote/-gänge

Innovative Lehrmethoden

**Digitale Lehrformate**



Natalie Janus  
[natalie.janus@hs-hannover.de](mailto:natalie.janus@hs-hannover.de)

## STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

- Verankerung der Internationalisierung im Leitbild
- **über 90 Partnerhochschulen** mit regionalem Fokus auf Asien und Europa
- 12% internationale grundständige Studierende
- 7 Studiengänge mit **Doppelabschluss**
- **Internationalisation@home** z.B. durch hohe **Mitarbeitendenmobilität**

PROJEKT  
HHN INVEST-PRO3

BESONDERE REGIONEN

**Vietnam, Ägypten, Libanon, Russland**

PROJEKTZIELE

Ziel 1: Auf- und Ausbau internationaler, praxisorientierter Studienangebote

Ziel 2: Auf- und Ausbau der Netzwerke mit in- und ausländischen Praxispartnern

Ziel 3: Auf- und Ausbau der Mobilität zwischen der HHN und den Standorten der Partnerhochschulen

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Auf- und Ausbau von Double-Degree-Programmen
- Vernetzung mit Praxispartnern
- Auf- und Ausbau von internationalen Forschungsvorhaben

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Auf- und Ausbau von **Double-Degree-Programmen**, Technik und Informatik, BWL

Vernetzung mit **Praxispartnern**

Auf- und Ausbau von internationalen **Forschungsvorhaben**



Elli Hetzer  
[elli.hetzer@hs-heilbronn.de](mailto:elli.hetzer@hs-heilbronn.de)

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Die Hochschule Heilbronn hat ca. **200 Partnerhochschulen & 20 Double-Degree-Abkommen**, vorwiegend im Bereich BWL.

Zukünftig sollen Double-Degree-Abkommen vermehrt im **Bereich Non-EU, Ing. & IT** entstehen.

Durch internationale Praxispartner & Forschungsvorhaben sollen **Mobilitäten in Praxis & Forschung verstärkt** werden.



## PROJEKT

enGlobe - engineers go global

## BESONDERE REGIONEN

Brasilien, Argentinien, USA

## PROJEKTZIELE

1. Gesteigerte internationale Sichtbarkeit
2. Internationalisation@home
3. Ausbau der Mobilität u. digitalen Beratungsangebote
4. Verstärkte Kooperation mit in- und ausländischen Praxispartnern der Mobilitätsbranche
5. Verstetigung von strategischen Hochschul- und Praxispartnerschaften

## ZENTRALE MAßNAHMEN

- Digitale anwendungsorientierte Studienprojekte
- Mini Autumn Schools
- Praktika im Ausland
- Forschungsaufenthalte (Incomings)
- Interaktive digitale Plattform für Outgoings

BESONDERE INTERESSEN &  
AUSTAUSCH

## Digitale Formate

Internationalisierung der Forschung

Mögliche **Incentives für wenig internationalisierte Bereiche** zur Teilnahme an Internationalisierungsmaßnahmen

Nachhaltigkeit/Verstetigung

Anwendungsbezug durch  
**Wirtschaftskooperationen**Lisa Hermsen  
[lisa.hermsen@thi.de](mailto:lisa.hermsen@thi.de)[aware@thi.de](mailto:aware@thi.de)STAND DER  
INTERNATIONALISIERUNGInternationalisierung als **Leitungsaufgabe** institutionell verankert**Überdurchschnittlicher** Anteil an Absolventen mit AuslandserfahrungFast **150 ausländische Partnerhochschulen**, 7 rein englischsprachige Studiengänge**Internationalisation@home**, internationale Sichtbarkeit und Anzahl ausländischer Wissenschaftler im Ausbau

## PROJEKT

### EAH.International: Hochschulkooperationen im Kontext nachhaltiger Entwicklung

#### BESONDERE REGIONEN

**Vietnam, Argentinien, Chile, Paraguay,  
Peru**

### PROJEKTZIELE

1. Erweiterung des Angebots an internationalen, praxisorientierten Lehrmodulen und Studiengängen
2. Ausbau und Vernetzung bestehender Aktivitäten und Kooperationen an/mit den Partnerhochschulen und Praxispartnern
3. Erhöhung internationale Mobilität durch Studierenden-, Doktoranden- und Dozentenaustausch

### ZENTRALE MAßNAHMEN

- Erweiterung der bestehenden Studiengänge um englischsprachige Lehrangebote mit internationalem Bezug und digital unterstützt
- Entwicklung internationaler Studienangebote mit verpflichtendem Auslandsaufenthalt
- Stipendienprogramm für Studierende (Auslandsstudium bzw. Auslandspraktikum)
- Aktivitäten: Internationaler Tag, Sommerschule, Ideencamp, Forschungssymposium
- Gastdozentenaustausch zwischen den Partnerhochschulen

## BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Internationalisierung von Studienangeboten

Sommerschule

Lehr- und Forschungsk Kooperationen im Bereich **Umwelttechnik, Biotechnologie, Betriebswirtschaft**

Ideencamp

Masterprogramme mit **Doppelabschluss**



Prof. Dr. Matthias Schirmer  
[matthias.Schirmer@eah-jena.de](mailto:matthias.Schirmer@eah-jena.de)

Prof. Dr. Heiko Haase  
[heiko.Haase@eah-jena.de](mailto:heiko.Haase@eah-jena.de)

Prof. Dr. Michael Pfaff  
 FB Medizintechnik/Biotechnologie

## STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

- Internationalisierungsstrategie seit 4/2018
- Partnerschaftsabkommen **mit über 100 ausländischen Hochschulen**
- **Englischsprachiger Masterstudiengang;** Studiengänge mit englischsprachigen Modulen, obligatorischen Auslandsaufenthalten bzw. Doppelabschlüssen
- Anteil **ausländische Studierende >20%**, meist aus Asien

## PROJEKT

### Wegbereiterkonzept HTWG Konstanz BESONDERE REGIONEN

**China, Südkorea, Indonesien, Malaysia,  
Vietnam, Indien, Mexiko, Brasilien  
Slowenien, Österreich, Frankreich, Afrika**

## PROJEKTZIELE

1. Etablierung „Wegbereiter-Konzept“: Entwicklung internationaler praxisorientierter Studienangebote mit ausländischen Hochschulpartnern.
2. Best-practice-sharing durch Aufbau internationaler Pilotstudiengänge („MA Internat. Management Asia-Europe“ und „BA Internat. Wirtschaftsingenieurwesen“)

## ZENTRALE MAßNAHMEN

- Doppelabschlüsse: Aufbauend auf einer Analyse englischspr. Lehrkapazitäten wird durch zwei internationale Pilotstudiengänge fakultätsübergreifendes Know-how zur Planung und Umsetzung von Doppelabschlüssen generiert.
- Stufenmodell: Das internat. Studienangebot baut auf existierenden Lehrveranstaltungen auf und wird stufenweise, zeitlich gestaffelt und multidisziplinär erweitert - von Zertifikatsabschlüssen bis hin zu doppelabschlussfähigen Studienprogrammen auf BA- und MA-Niveau. Die digitale Vernetzung und Mehrebenen-Mobilität von Studierenden, Promovierenden, Forschenden, Angestellten und Schlüsselakteuren beteiligter Institutionen wird gefördert.
- Hochschulweite Durchdringung: Durch Small Internationalisation Projects (SIPs) werden hochschulweite Anreize gesetzt und Ideen angeregt

## BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

### Doppelabschluss-Programmen

Modular konzipierte Studienprogramme  
(**Cafeteria-Ansatz**)

**Mehrebenen-Mobilitätskonzepten**, die Akteure aus allen Bereichen einbeziehen

„**good digital practices**“ zur Förderung internationaler Partnerschaften

Steigerung von Incoming-Studierendenzahlen.



Dr. Barbara Landwehr  
[Barbara.Landwehr@htwg-konstanz.de](mailto:Barbara.Landwehr@htwg-konstanz.de)

## STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

- **Studentische Mobilität** derzeit Hauptelement der Internationalisierung.
- Ausbau Internationaler Partnerhochschulen & englischsprachiger Lehrangebote.
- **Senatsausschuss 'Internationalität'** setzt strategische Akzente.
- Das Projekt fördert weitere Entwicklung der Internationalisierungsstrategie.



## PROJEKT

**Dual/Joint Degree, Praxisprojekte und  
Fachhochschulforschung**

## BESONDERE REGIONEN

**China**

## PROJEKTZIELE

Das Projekt zielt auf die gemeinsame Entwicklung und Durchführung eines englischsprachigen Dual Degree Programms auf Bachelorebene im Bereich „International Management“ und eines Joint Degree Programms auf Masterebene im Bereich „Entrepreneurial Design“ mit zwei renommierten chinesischen Partnerhochschulen.

## ZENTRALE MAßNAHMEN

- Entwicklung eines Dual Degrees für den Bachelorstudiengang „International Management“
- Entwicklung eines Joint Degrees für den Masterstudiengang „Entrepreneurial Design“

BESONDERE INTERESSEN &  
AUSTAUSCH

**E-Learning** Module

Praxispartner/Unternehmen für ein  
**Praktikum im Ausland**



Frau Lu Chen (Projektkoordinatorin)  
Tel.: 0541-9693756  
[l.chen.1@hs-osnabrueck.de](mailto:l.chen.1@hs-osnabrueck.de)

STAND DER  
INTERNATIONALISIERUNG

Weltweit pflegt die Hochschule Osnabrück Kooperationsbeziehungen zu **über 200 Hochschulen**. Es bestehen **Dual-Degree-Vereinbarungen** mit Großbritannien, Frankreich, Indonesien, Südkorea, Australien und USA. Unser **Hochschulzentrum China (HZC)** hat seit 2013 die Zusammenarbeit mit chinesischen Hochschulen ausgebaut.

**Drei deutsch-chinesische Kooperationsstudiengänge** sind bereits an der Hochschule Osnabrück implementiert.



## PROJEKT

### Global Partnerships Plus

## BESONDERE REGIONEN

**Kanada, USA, Mexiko, Brasilien, China,  
Indonesien, Malaysia, Vietnam**

## PROJEKTZIELE

1. Weiterentwicklung bestehender Doppelaabschlusspartnerschaften
2. Optimierung der Curricula
3. Förderung und Ausbau der Internationalisierungs- und Digitalisierungsstrategie der Hochschule Reutlingen

## ZENTRALE MAßNAHMEN

- Entwicklung und Etablierung einer digitalen Informations- und Austauschplattform (App)
- Förderung der internationalen Mobilität von Doppelaabschlussstudierenden (Studien- und Praxisaufenthalte) und von Gastdozenten (Lehr- und Forschungsaufhalten)
- Organisatorische, institutionelle und curriculare Weiterentwicklung bestehender Partnerschaften in Doppelaabschlussprogrammen

## BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Informationsverteilung und **Digitalisierung**

Nationale und internationale **Praxispartnernetzwerke** festigen und erweitern



Pia Roser (Projektassistenz)  
[pia.rosler@reutlingen-university.de](mailto:pia.rosler@reutlingen-university.de)

## STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

- Bestehende Kooperationen **mit ca. 200 Hochschulen** weltweit (20% internat. Studierende aus über 100 Ländern)
- Siegel „Internationalisierung der Hochschulen“ der **HRK**
- Internationale Ausrichtung der Forschung und Lehre
- **Doppelaabschlussprogramme**

## PROJEKT

### Improving employability through enhanced international mobility

#### BESONDERE REGIONEN

**Fokus auf Zielregionen, die einen hohen Anteil an Direktinvestitionen baden-württembergischer Unternehmen aufweisen**

## PROJEKTZIELE

1. Auf- und Ausbau internationaler, praxisorientierter Studienangebote
2. unter Einbezug digitaler Formate durch mehr englischsprachiges Lehrangebot
3. und intensivere Zusammenarbeit mit Praxispartnern,
4. um das duale Studienmodell international zu positionieren

## ZENTRALE MAßNAHMEN

- Ausweitung englischsprachiger Angebote durch vermehrten Einsatz ausländischer Dozentinnen und Dozenten
- Entwicklung englischsprachiger Online-Module (Open Education Resources)
- Entwicklung eines „Mobilitätsportals“
- Auf- und Ausbau gemeinsamer praxisorientierter Projekte (Joint Projects)
- Wissenschaftliche Begleitung zur Analyse kritischer Erfolgsfaktoren für die Entwicklung interkultureller Kompetenzen von Studierenden

## BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

**Open Education Resources (OER)**

Internationalisation@Home

**Digitalisierung**

Internationalisierung des Curriculums

**Praxiseinsätze** von Studierenden



Ralf Geissel

[ralf.geissel@dhbw-mannheim.de](mailto:ralf.geissel@dhbw-mannheim.de)

## STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Schwerpunkte der Internationalisierungsstrategie der DHBW sind die Vermittlung von **interkulturellen Kompetenzen** der Absolventinnen und Absolventen, die Unterstützung der **Dualen Partner** im globalen Umfeld sowie die **entwicklungspolitische Bildungszusammenarbeit**.